**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname Autor/in,  Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 02.04.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abgeklärt?) |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/  Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Eritrea |
| Geburtsdatum und -ort: | 05.06.1989, Gaben |
| Erstsprache(n): | Tigrina |
| Aufenthaltsstatus: | B-Flüchtling |
| Einreise in die Schweiz: | 22.09.2014 |
| Zivilstand: | ledig |
| Kinder (Anzahl, Alter): | - |
|  |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | Förderschmiede GmbH |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Sprachkurse A1 – B1  Integrationskurs  Arbeitseinsatz McDonalds |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Abschlussbericht, Kursbestätigung, Leistungsausweis |
| Liegen Dokumente vor?  *~~(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)~~* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | Caritas Bern  FlicFlac Stellennetz  Zähringerstrasse 25, 3000 Bern 9 |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Praktikumssuche  Unentgeltliches Praktikum 2.5 Monate |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Bericht Standortgespräch, Attestierung Fachkompetenzen, Zielvereinbarung, Zielüberprüfung, Praktikumsbestätigung  Arbeitszeugnis von Einsatz Rest. Ali Baba / flic flac Caritas |
| Liegen Dokumente vor?  *~~(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)~~* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | SAH bern  Co-opera  Könizstrasse 161, 3097 Liebefeld |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Bildung Deutsch und Mathematik  Berufszielfindung, Bewerbungsunterstützung  Anmeldung Technische Fachschule Bern, Abklärung für Ausbildung zum Schreinerpraktiker  Schnuppereinsätze: Logistik, Hauswirtschaft und Küche in Altersheim, Stadtgärtnerei, Technische Fachschule Schreinerpraktiker  Anmeldung Invol, schulische Abklärung an BFF  Anmeldung Fachkurs Reinigung Fokus, SAH Bern  Massnahme ist noch nicht abgeschlossen. |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Zielvereinbarung  Technische Fachschule: Absage da Math- u. Sprachkenntnisse sowie techn. Verständnis zu schwach für EBA-Lehre.  Sehr gute Rückmeldungen aus allen Schnuppereinsätze bezüglich Leistung und Zuverlässigkeit, vor allem Hauswirtschaft, Potential für diesen Beruf vorhanden, Sprachkenntnisse wurden von allen Arbeitgebern als noch zu schwach bewertet  Invol BFF: Zulassung für Vorlehre |
| Liegen Dokumente vor?  *~~(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)~~* | Lebenslauf, Evaluationen von diversen Schnuppereinsätzen (Praxisassessment*)*  Zulassungsschreiben Invol von der BFF |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | Formazione Biel  Spitalstrasse 11  2502 Biel |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Deutschkurs A2.2 |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Bericht über Erreichung der Lernziele  Bericht Lernverhalten  Kursempfehlung |
| Liegen Dokumente vor?  *~~(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)~~* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amtssprache | *A2*  *Verstehen und Sprechen: A2.1*  *Lesen und Schreiben A2.1* | *Einstufung nach GER (gesamt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben*   *Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Weitere Sprachen | *Nicht bekannt* | *z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu  Arbeitsmarkt,  Berufsbildungssystem,  Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | *Kenntnisse über Möglichkeiten zum Berufseinstieg sind rudimentär vorhanden. Kl. weiss, dass er durch Schnuppereinsätze Berufe und Arbeitgeber kennen lernen kann. Kennt duales Bildungssystem.* | *Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Kl. wohnt in einem 1-Personenhaushalt.* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)* |
| Familiäre  Situation | *Kl. ist in einem Dorf in Eritrea geboren. Sein Vater lebt in Eritrea, seine Mutter ist verstorben. Der Vater ist wieder verheiratet. Seine Eltern sind Bauern. Kl. hat insgesamt 8 Geschwister. Ein Couisn von Kl. lebt in der Ostschweiz.*  *Kl. fühlt sich sehr verantwortlich für die 4 Geschwister die noch in Eritrea leben. Zu den Geschwistern in Europa hat er regelmässig Kontakt.* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale  Ressourcen | * *Guter Freund in Thun* | *Unterstützende Kontakte*   * *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)* * *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle  Situation | *Sozialhilfe nach SKOS* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Im momentanen Programm co-opera ist Kl. 100% ausgelastet. Das Programm dauert maximal bis Januar 2020.* | * *Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *nein* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?* |
| IT | *Zugang ist im Programm co-opera gewährleistet.* | * *Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele,  Ausbildungsziele | *Kl. weiss nicht, welcher Beruf zu ihm passen könnte. Er interessiert sich dafür, eine Ausbildung zu machen und hat sich zum Ziel gesetzt im Sommer eine Vorlehrstelle zu finden.*  *Kl. ist sehr motiviert und schätzt seine eigenen Ressourcen realistisch ein.*  *Kl. wohnt in Brügg und wünscht sich eine Arbeitsstelle, die er mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen kann.* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspensum* * *Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsregion* |
| Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | *Nicht bekannt.* | * *Persönliche Motivation* * *Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)* * *Persönliche Ziele neben Beruf* |
| Interessen | *Kl. spielt gerne Fussball.* | * *Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *Kl. hat in Eritrea 9 Jahre die Schule besucht. Im 10. Jahr hat er die Schule verlassen, um zu Hause in der Landwirtschaft zu helfen.* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Berufliche und andere  Qualifikationen | * *Die Familie hat in Eritrea Tiere gehabt und Ackerbau betrieben. Kl. hat zwischendurch auch in Asmara in einer Bäckerei ausgeholfen wo er Brot gebacken hat.* * *In der Schweiz 2.5 Monate Berufserfahrung in der Küche in einem Restaurant.* * *PC-Kenntnisse werden im laufenden Programm co-opera erworben.* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen*   *(falls Nachweise vorhanden* 🡪*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | * *Landwirtschaftlicher Mitarbeiter in der Familie in Eritrea, mehrere Jahre (genaue Anzahl nicht bekannt)* * *Aushilfe Bäckerei in Eritrea, mehrere Jahre (genaue Anzahl nicht bekannt)* * *3 Monate Einsatz in der Küche im McDonalds, ca. 50%, Heimberg* * *2.5 monatiger Einsatz in der Küche des Restaurants Ali Baba in Biel* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/  Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) |  | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Gute körperliche Verfassung* | *Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwerden* * *Psychische Beeinträchtigung*   ***(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)*** |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) | Kl. ist sehr motiviert, seine Fähigkeiten zu verbessern und eine Ausbildung anzutreten. Er ist lernfähig und kann sich selber realistisch einschätzen. Aus diesem Grund wird die Arbeitsmarkt- und Ausbildungsfähigkeit als sehr gut eingeschätzt. | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Eine Vorlehre per Sommer 2019 scheint realistisch.* | *Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.* |
| Hindernisse | *Ende September 2019 wird die Zuständigkeit des SRK enden. Danach wird der Sozialdienst der Gemeinde B\* für seine Sozialhilfe zuständig sein. Nach diesem Wechsel wird Kl. keinen Zugang mehr haben zu verschiedenen Programmen, die für Flüchtlinge nur während der ersten fünf Jahren nach Asylantrag zugänglich sind.* | *Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationsplanung | * *Im bereits gestarteten Programm co-opera wird Kl. durch Schnuppereinsätze versuchen, realistische Berufswünsche zu entwickeln.* * *Suche nach einem Ausbildungsplatz (Vorlehre)* * *Suche nach einem Praktikumsplatz oder einer Festanstellung* | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)* |
| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele  *🡪Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"* | * *Berufszielfindung durch Schnuppereinsätze* | * *Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)* * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen | ***Anmeldung bei SAH Bern durch SRK*** | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Finanzierung* * *Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?* |